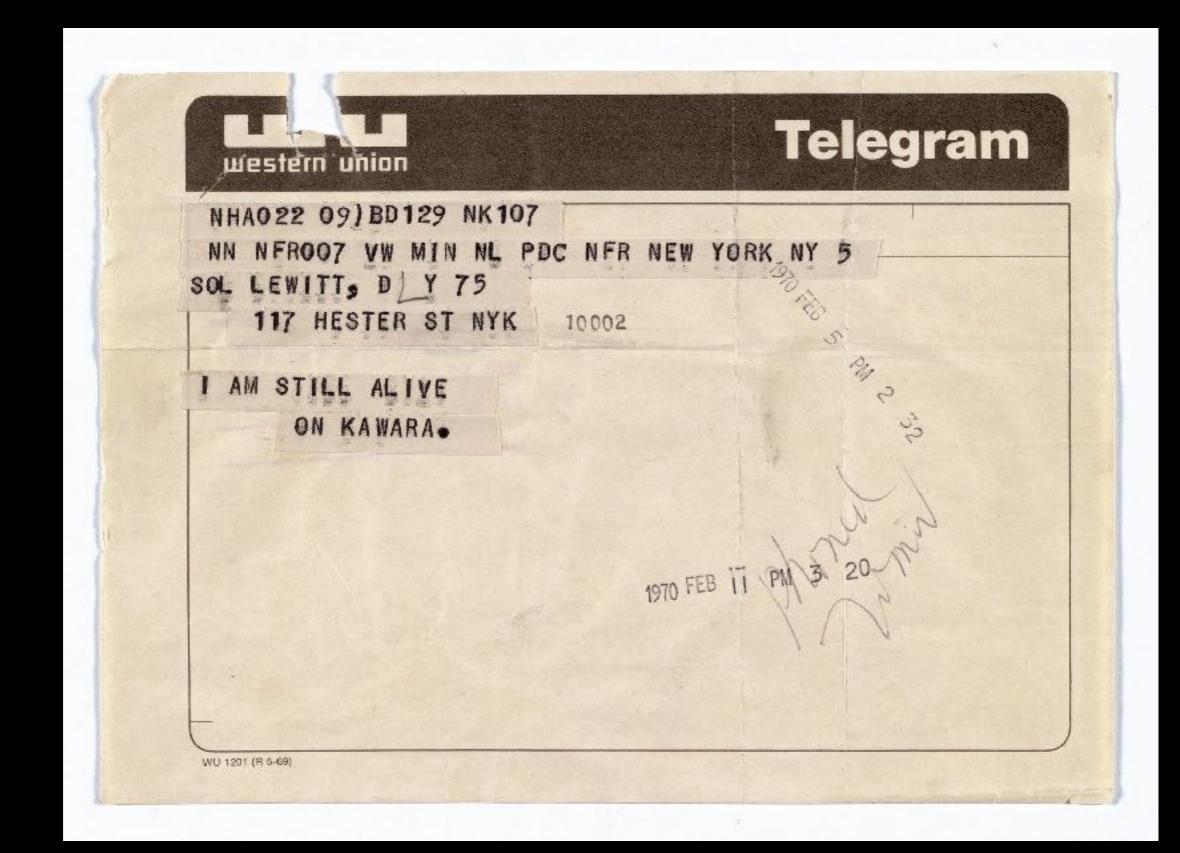


Correspondence School

Ray Johnson



On Kwara

A telegram to Sol LeWitt, dated February 5, 1970, from the "I Am Still Alive" series (1970-2000).



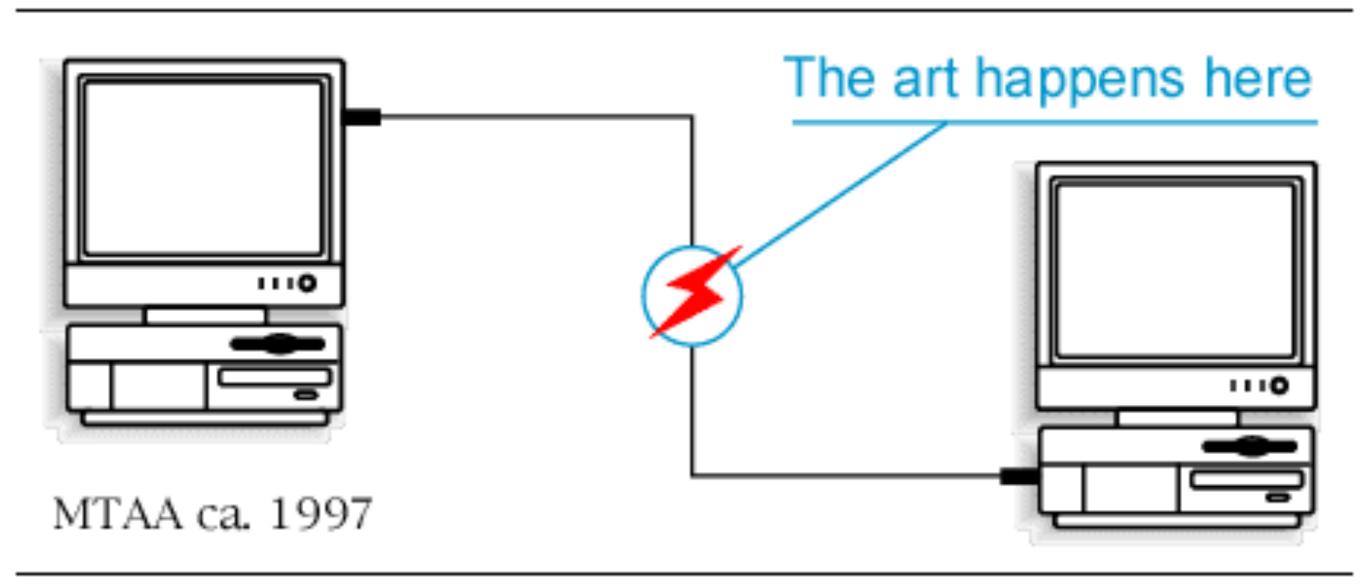
Felix Gonzalez-Torres

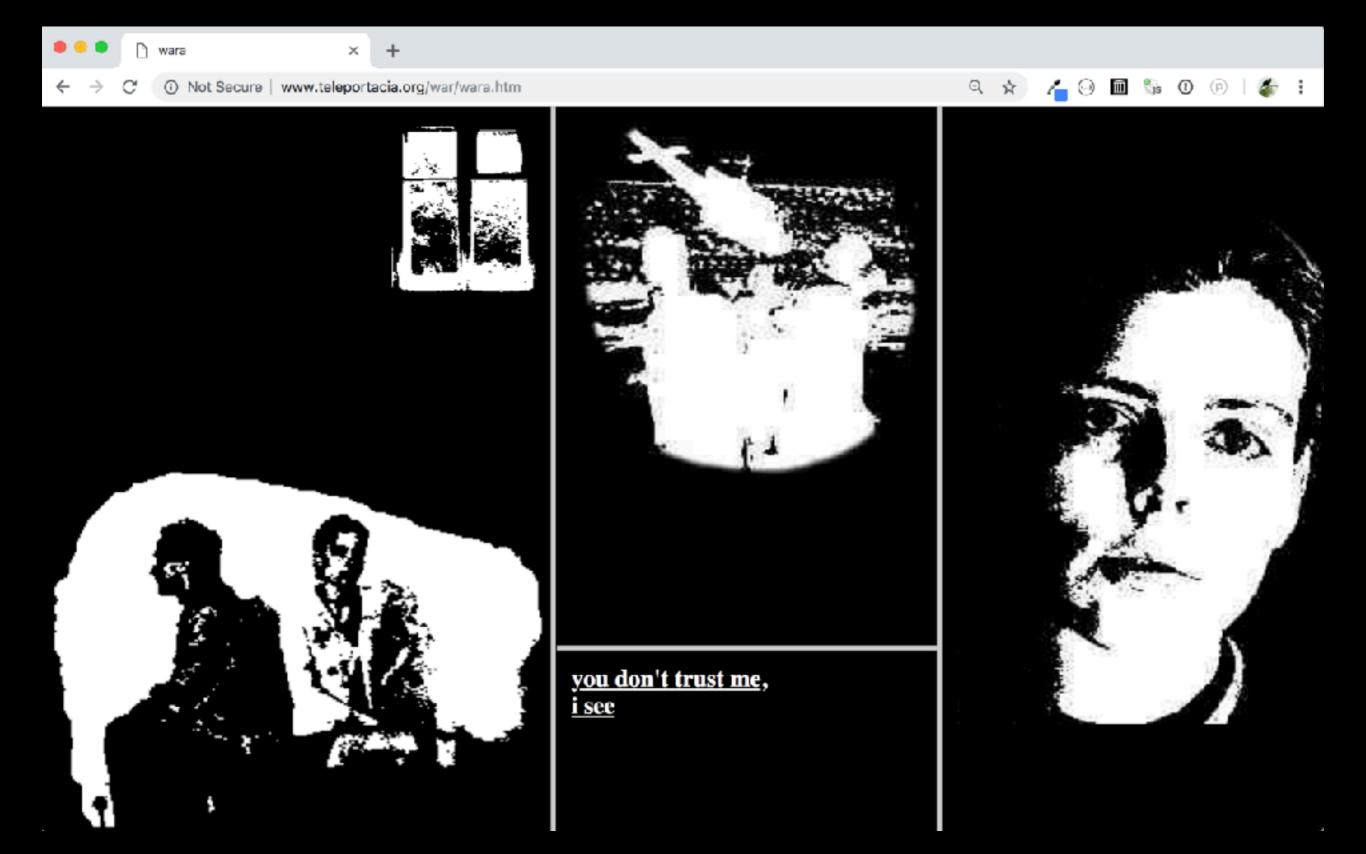
"Untitled" (Placebo-Landscape-for-Roni), 1993

net.art

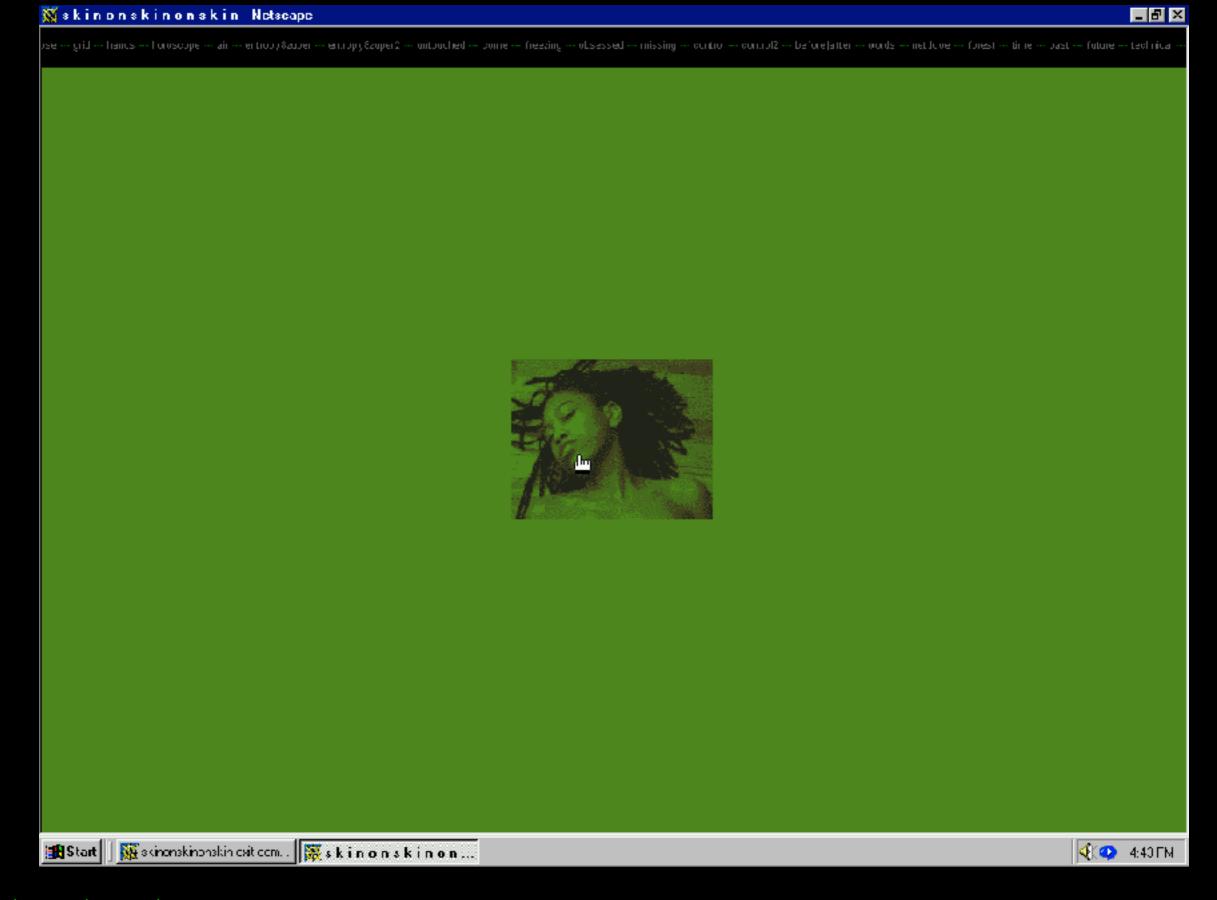
Vuk Cosic 1995

Simple Net Art Diagram





My Boyfriend Came Back From War, 1996 Olia Lialina



skinonskinonskin, 1999

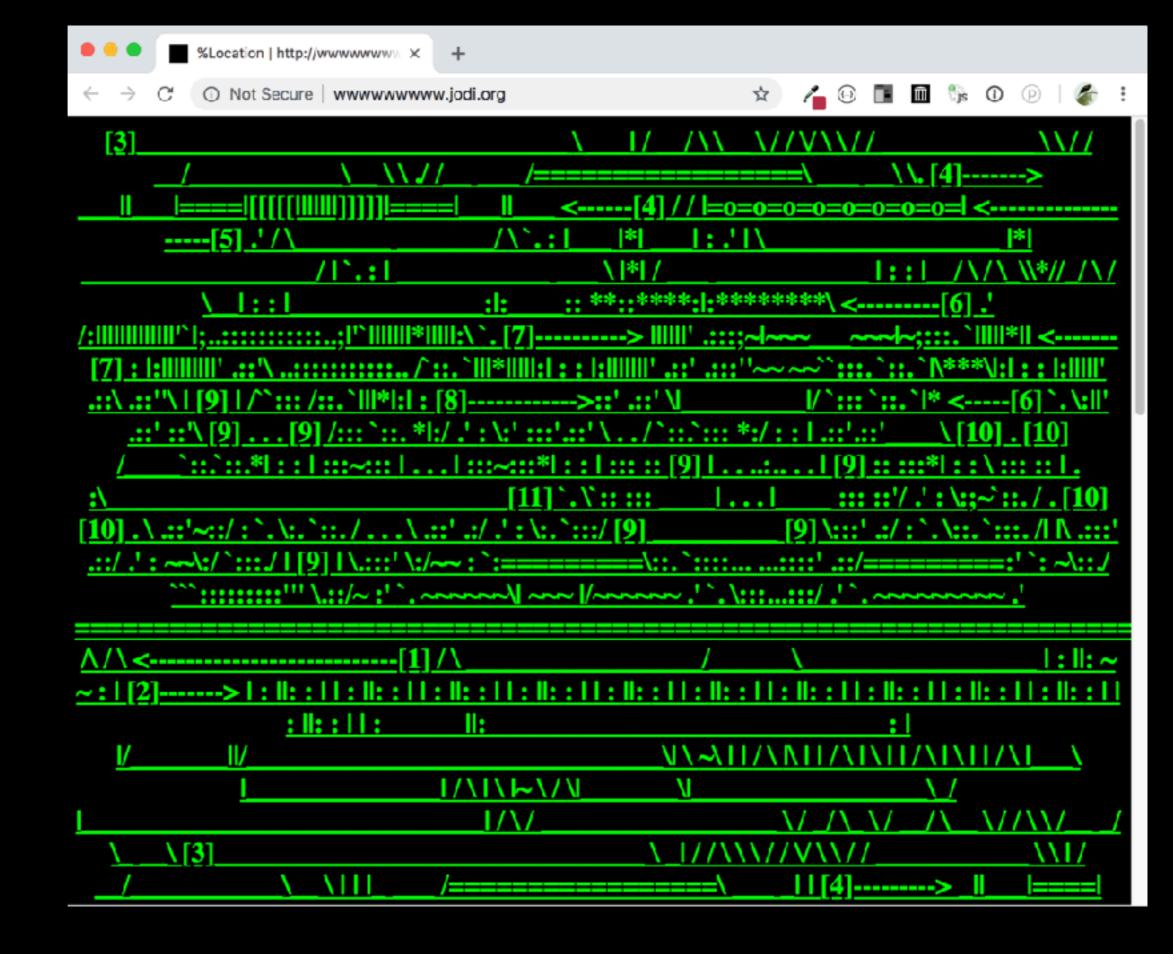
Auriea Harvey (Entropy8) + Michaël Samyn (Zuper!) Entropy8Zuper!

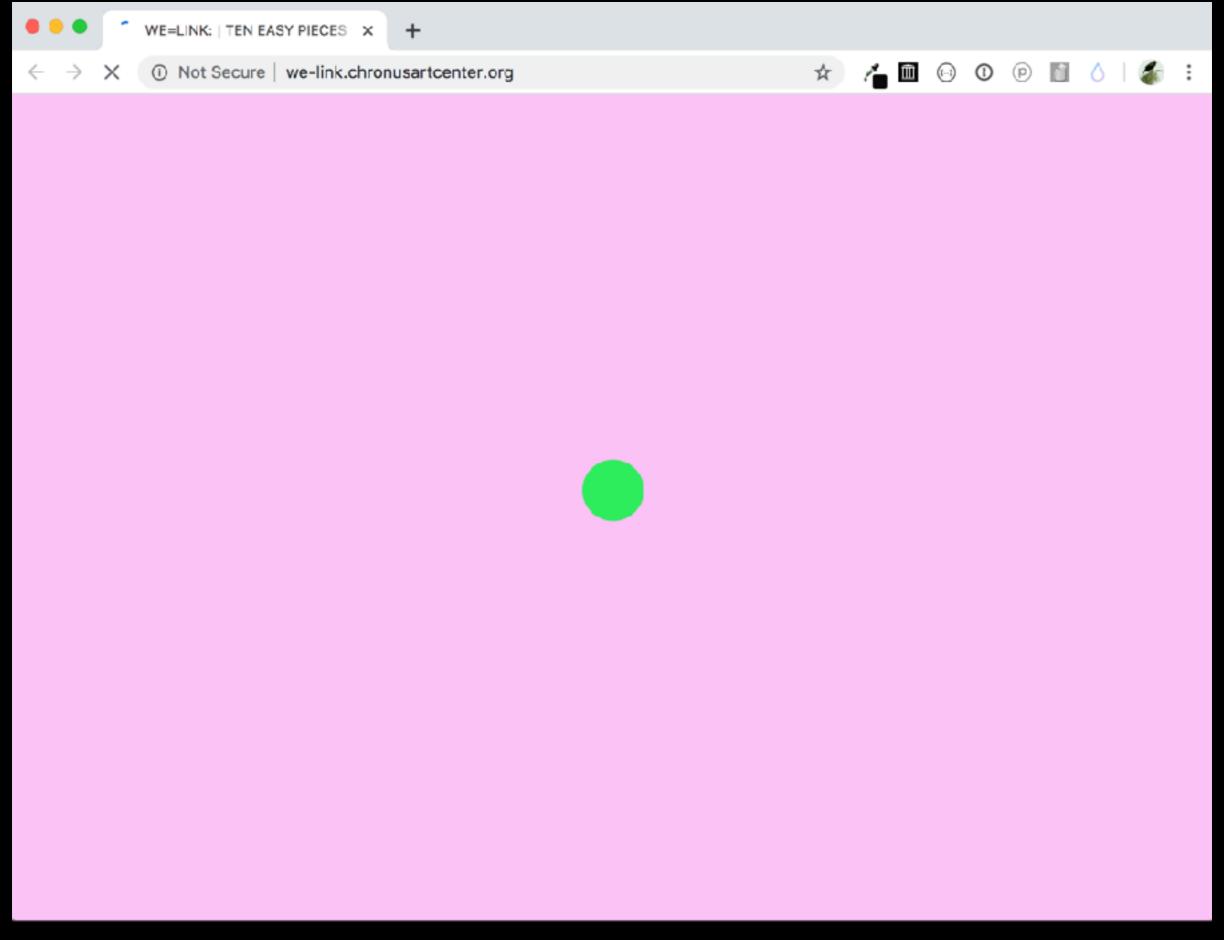


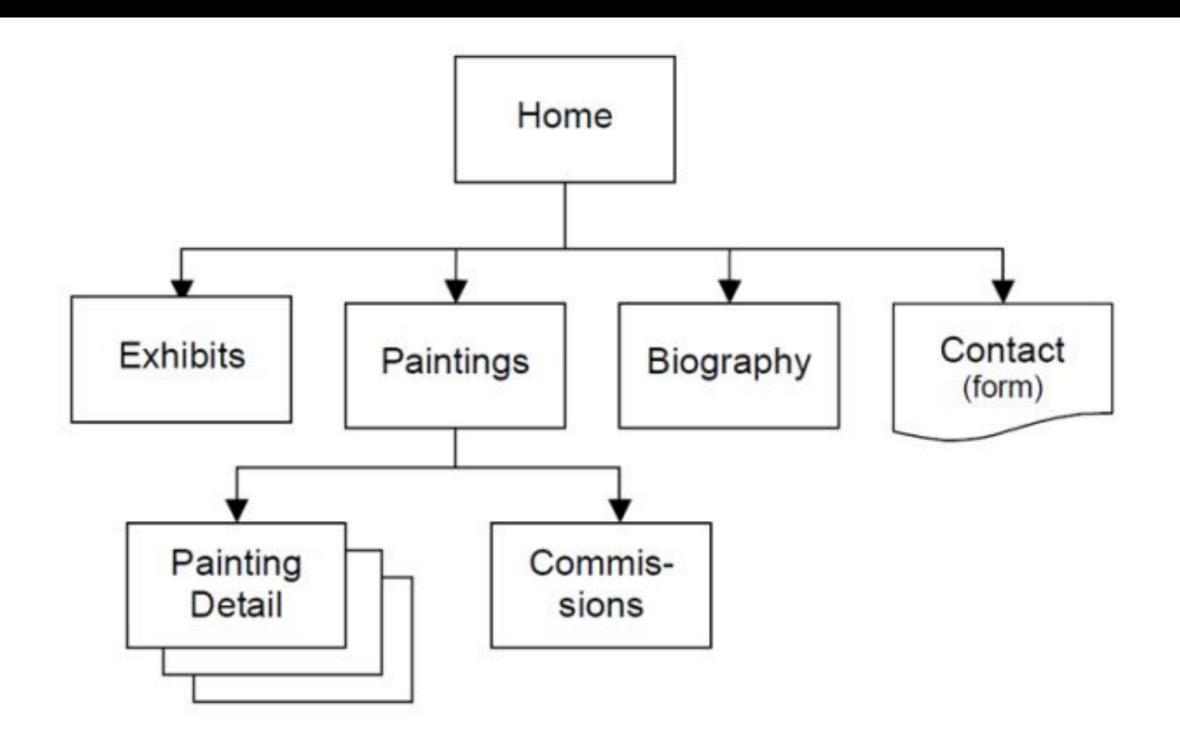


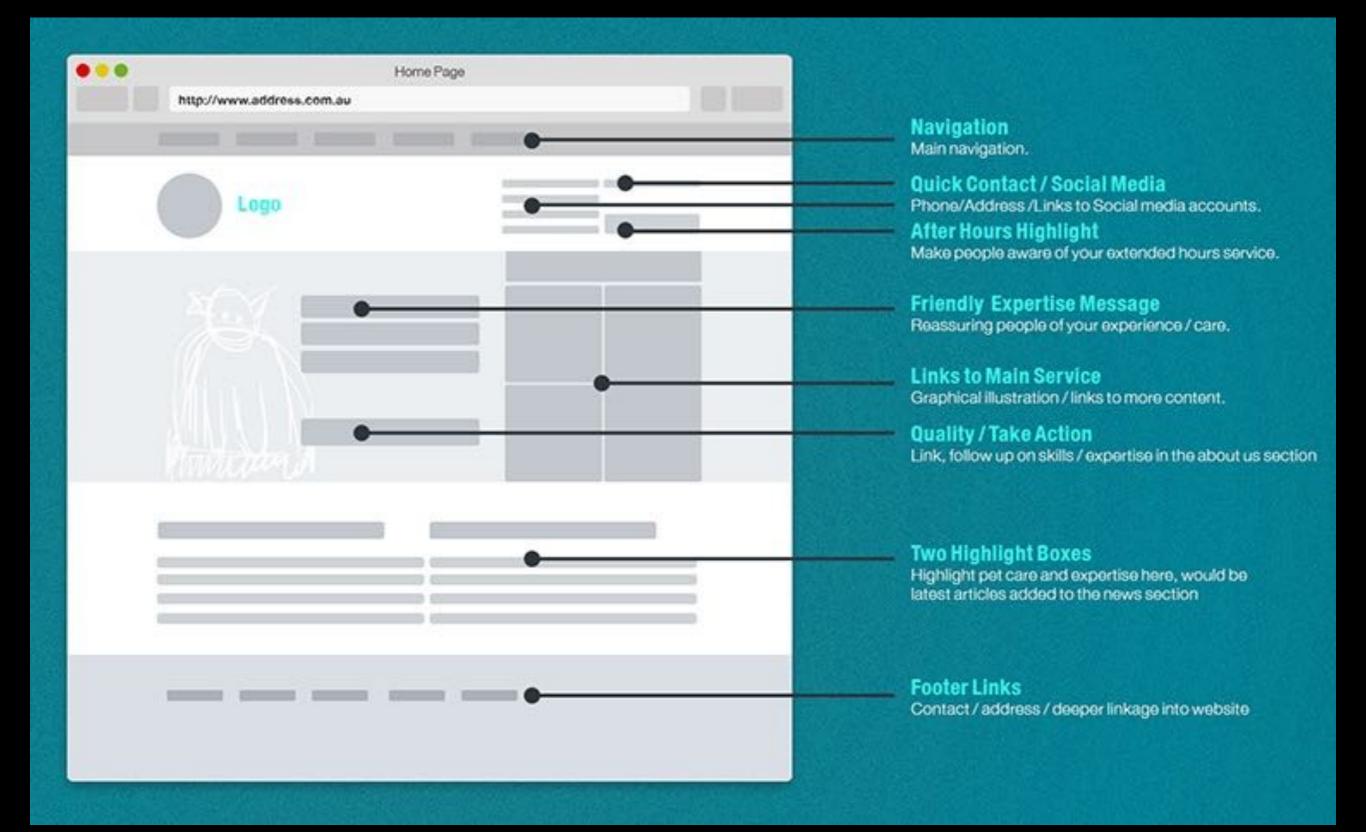


```
http://ቀቀቀቀቀዋዋዋና የተናናና የተናቀቀቀቀቀቀቀቀቀዋዋ የተናናና የተናናና የተናናና የተናቀቀቀቀቀቀዋዋ የተናናና የተናናና የተናቀቀቀቀቀ የተ
http://수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수
                    http://우우수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수
                      http://수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수
                        http://수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수
                         http://	ext{+} 	ext{-} 	ext{net}
                           http://수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수수
                               http://	hickspace/http://	hi
                                    http://수수수수수수수수수수수수수수수.수.net
                                      http://수수수수수수수수수수수수.수.net
                                        http://ዯዯዯዯዯዯዯዯዯዯዯዯ.ዯ.net
                                          http://수수수수수수수수.수.net
                                           http://수수수수수수.het
                                             http://个个个个个个.net
                                               http://\uparrow \uparrow \uparrow \uparrow \uparrow \uparrow . \uparrow .net
                                                 http://수수.수.net
                                                   http://个.net
```









Website Wire Frame

Mehrzahl der Fälle überlegen. Überlegen deshalb, weil solche Arbeiten optisch den Betrachter anziehen, ja Gnübersieht, wird takzent in de rein bildliche Darstellung eine umfangreiche Textbeigabe überflüssig macht, weil sie das zu propagie Nir unterscheiden dabei nach Art und jekt schon durch die Bildwirkung anschaulich erläutert. Diese Schwarz-Weiß-Arbeiten aber erweisen al zu dem Anteil der reinen Typogradaß das Photo der Zeichnung immer dann im Werbegut unterlegen ist, wenn das erstere konventiones rein Typographische gering, ja sei letztere in ihrer Anlage weitgehend den Bereichen der modernen Kunst zuneigt. Die moderne Graphik, allere Gruppe der reinen Typographie zum Schmuck der Wände bestimmt, wird von der Mehrzahl der Betrachter in dieser Zweckbestimmung aphischen Mitteln erstellt sind, gleich dagegen in dieser oder jener Form als formaler Effekt in der Werbung sehr häufig von denselben Leuder Setzers verdanken, streng genom tiert. Es gibt dafür eine einfache Erklärung: Die moderne Graphik löst bei der Mehrzahl der Betrachelementen, soweit sie als typographis eine gewisse optische Schockwirkung aus und hat deshalb den Vorzug, das Auge festzuhalten und gund mehrfarbiger Druck sollen dabei	
Wer sich der Fülle von Druckerzeugnissen aller Art bei einer Sichtung gegenübersieht, wird notwen strenge Trennung versuchen und das Material in Gruppen unterteilen. Wir unterscheiden dabei nach Art lage vor allem zwei Gruppen der Gestaltung und kommen dabei einmal zu dem Anteil der reinen Type und zum zweiten zu der Gruppe von Druckerzeugnissen, bei denen das rein Typographische gering, ja Umfang nach von ausgesprochen sekundärer Bedeutung ist. Die erstere Gruppe der reinen Typographischen Schließt für uns Arbeiten, die in ihrer Gesamtkonzeption aus typographischen Mitteln erstellt sind, gob diese Erzeugnisse ihre Entstehung der Skizze eines Graphikers oder Setzers verdanken, streng ge also Arbeiten, die unter Verwendung von Schmuck, Form- und Flächenelementen, soweit sie als typographischen das verhanden sind, "gebaut" werden können. Negativätzungen und mehrfarbiger Druck sollen der Druck sollen der Schmuck so	
einbezogen sein. Demgegenüber steht die zweite Gruppe, deren Hascheinlich die Hand des Gebrauchsgraphikers und freien Künstlers kungskraft aus dem überlegenen Einsatz freier graphischer Mittel, ubar gering ist, ja, wo der Satz nur die Funktion der unbedingt notw der Drucktechniken soll im Rahmen dieser Zeilen nicht berührt weider Anteil der reinen Typographie im Laufe der letzten Jahre erheblikundige Einbruch der freien Graphik in eine Domäne, die früher aus nicht wegzuleugnende Tatsache ist. Die stürmische Aufwärtsentwick sich gebracht, daß die Auseinandersetzung um Absatzmärkte und	
die die Einbeziehung immer net schäft bleiben will". Die aufgew lange richtig angelegt, wie sie e unter den hier aufgezeigten Be ist, muß schon ungewöhnlich phate Falle schon bei Verwendung einstersuchungen in den USA, die zu erfolgreicher sind als schwarz-wobjekten noch vorherrschend ist	

A diagram from Joseph Müller-Brockmann's *Grid Systems in Graphic Design* illustrating how to align type to a grid

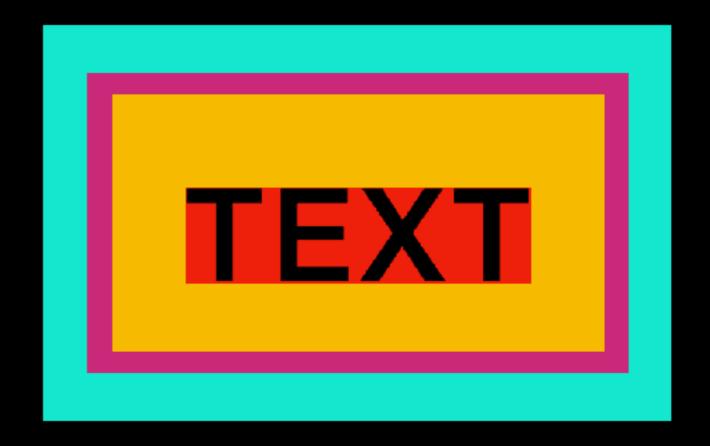
Border

All boxes have borders even if invisible or 0px wide. It separates the edge of one box from another.

the Box Model

Padding

Padding is the space btw the border + any content contained within it. More padding increases the readability of its contents.



Margin

Margins sit outside the edge of the border. You can set the width to create a gap btw borders of adjacent boxes.

Content

Display Property

```
display: none; — html elements default visible
— override default html position
display: inline;
display: block;
```

— responsive way to deal with positioning display: flex;

display: grid;

So basically up until now I've instructed to do things a particular way. Bc w/ html, git, unix, etc there is only one way to do something (or a piece of software over the process). W/ CSS - there is no "right" answer. When designing websites many solutions to yr problem will exist - which means subjective judgment is the rule rather than the exception.

— Learn Enough CSS + Layout

You have to get used to the idea that no site is going to be exactly the same when viewed by different people. You'll learn to design (or implement other people's designs) in a way that allows room for CSS's inherent ambiguity. Unlike the tightly constrained world of print design, getting things to look exactly the same in every browser and on every operating system is just something you have to give up worrying about.

— Learn Enough CSS + Layout